Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

06.02.2026

Fußgänger verletzt – Zeugen gesucht | BMW gestohlen | Kabel von Ladesäule gestohlen – Täter festgenommen

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 63|26

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr), Uwe Hofmann (uh), Sophia Zeidler (sz)

Landeshauptstadt Dresden

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 05.02.2026, 07:40 Uhr

Ort: Dresden-Niedersedlitz

Am Donnerstagmorgen sind zwei Autofahrer (58, 67) bei einem Unfall auf der Kreuzung Niedersedlitzer Straße/Langer Weg verletzt worden.

Der 58-Jährige fuhr mit einem Mercedes E-Klasse auf der Niedersedlitzer Straße und bog nach links auf den Langen Weg in Richtung Dohnaer Straße ab. Dabei stieß er mit einem Ford Transit zusammen, dessen 67-jähriger Fahrer auf der Niedersedlitzer Straße in Richtung Windmühlenstraße fuhr. Der 58-Jährige wurde dabei schwer, der 67-Jährige leicht verletzt. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Fußgänger verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 05.02.2026, 17:40 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, bei dem am Donnerstabend ein Fußgänger (61) leicht verletzt worden ist.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der 61-Jährige lief über die Schandauer Straße. Dabei wurde er von einem Opel Combo (Fahrer 59) erfasst, der in Richtung Altenberger Straße fuhr. Der Fußgänger wurde in einem Krankenhaus behandelt. Der Sachschaden am Auto beträgt etwa 3.000 Euro.

Polizisten des Verkehrsunfalldienstes ermitteln zur Unfallursache und suchen Zeugen. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

BMW gestohlen

Zeit: 05.02.2026, 07:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Dresden-Cossebaude

Unbekannte haben von einem Grundstück an der Talstraße einen 3er BMW gestohlen. Das im Jahr 2009 zum ersten Mal zugelassene Auto hatte einen Neuwert von etwa 24.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls. (rr)

Brand auf Balkon

Zeit: 06.02.2026, 01:25 Uhr

Ort: Dresden-Zschertnitz

Nach dem Brand auf einem Balkon eines Hauses an der Michelangelostraße werden Brandursachenermittler am Freitag vor Ort sein. Bei dem Feuer war niemand verletzt worden. Die Mieterin konnte das Feuer selbst löschen. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. (rr)

Landkreis Meißen

Gegen Ampel gestoßen

Zeit: 05.02.2026, 20:00 Uhr

Ort: Meißen

Bei einem Unfall ist am Donnerstagabend ein Sachschaden von etwa 3.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Der Fahrer (71) eines Ford Focus bog von der B 101 nach rechts in die Hochuferstraße ein. Dabei stieß er gegen eine Ampel. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kabel von Ladesäule gestohlen – Täter festgenommen

Zeit: 05.02.2026, 13:15 Uhr

Ort: Heidenau

Am Donnerstag haben Polizisten einen Mann (33) festgenommen, der das Stromkabel einer E-Ladesäule gestohlen hat.

Der 33-Jährige wurde zuvor auf einem Supermarkt Parkplatz an der Hauptstraße dabei beobachtet, wie er mit einem Cuttermesser die Ummantelung des Kabels entfernte. Anschließend durchtrennte er das Kabel mit einem Bolzenschneider und floh. Kurz darauf konnte der Mann durch die alarmierte Polizei gestellt und festgenommen werden. Da er ein Messer dabeihatte, wird nun gegen den deutschen Staatsbürger wegen des Diebstahls mit Waffen ermittelt (sz)

Angebliche Schulden – Mann ließ Betrüger abblitzen

Zeit: 05.02.2026, 11:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Bannewitz

Unbekannte haben versucht einen Mann (66) am Telefon um 2.000 Euro zu betrügen.

Sie riefen den 66-Jährigen an und behaupteten, dass er 10.000 Euro Schulden bei einer Lottogesellschaft hätte. Um nicht den vollen Betrag zahlen zu müssen, sollte er sofort 2.000 Euro bezahlen. Der Senior ließ sich nicht darauf ein, legte auf und informierte die Polizei. (rr)